

**BUNDESMINISTERIUM****FÜR****AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN**

Wien, am 17. September 1992

DVR: 0000060

Zl. 1055.151/6-I.2/92

Entwurf eines Bundesgesetzes,  
mit dem das Börsegesetz 1989  
geändert, der Wiener Börsfonds  
neu geregelt (Börsfondsgesetz)  
und die Börsfonds-Novelle aufge-  
hoben wird; Stellungnahme

SB LR Dr.F.HAUG

Beilage

betrifft GESETZENTWURF
Nr. 109 - GE/10.92
Datum: 9. OKT. 1992
Von: 16.10.92 Haug

An das

Präsidium des Nationalrats

W i e n

Das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten beehrt sich, seine Stellungnahme zum gegenständlichen Gesetzesentwurf des Bundesministeriums für Finanzen in 25-facher Ausfertigung vorzulegen.

Für den Bundesminister:

CEDE m.p.

F.d.R.d.A.:



**BUNDESMINISTERIUM****FÜR****AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN**

Wien, am 17. September 1992

DVR: 0000060

Zl. 1055.151/6-I.2/92

Entwurf eines Bundesgesetzes,  
mit dem das Börsegesetz 1989  
geändert, der Wiener Börsfonds  
neu geregelt (Börsfondsgesetz)  
und die Börsfonds-Novelle aufge-  
hoben wird; Stellungnahme

SB LR Dr.F.HAUG

Zu Zl. 24 1001/11-V/14/92  
vom 10. August 1992

An das

Bundesministerium für Finanzen

W i e n

Das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten beehrt  
sich, folgende Umformulierung im oz. Entwurf vorzuschlagen:

Gesetzestext:

Zu § 75a Abs.1 und 2: statt "Mitgliedstaat" sollte es  
"Vertragsstaat des EWR-Abkommens" heißen, weil der Europäische  
Wirtschaftsraum keine Internationale Organisation ist.

Ebenso wäre auf Seite 28 hinsichtlich des Inkrafttretens  
des § 75a zu formulieren: "§ 75a tritt mit Inkrafttreten des  
EWR-Abkommens in Kraft."

Für den Bundesminister:

CEDE m.p.

F.d.R.d.A.:

